

	<p>Objekt: Kruke (Aquamanile) mit Tülle, Wasserspender zum Händewaschen</p> <p>Museum: Museum und Galerie Falkensee Falkenhagener Straße 77 14612 Falkensee 03322-22288</p> <p>Sammlung: Regionalgeschichte - Archäologie im Havelland</p> <p>Inventarnummer: 0.10.10.542</p>
--	---

Beschreibung

Die Kruke mit Tülle diente überwiegend zur Aufbewahrung von Flüssigkeiten in Küchen und Vorratsräumen. Wahrscheinlich ist eine Verwendung als Wasserspender zum Händewaschen. In diese Richtung weisen Funde von kleinen Zapfhähnen aus Messing. Zum Verschließen der Tülle kamen auch Stöpsel aus organischem Material in Frage. Die Kruke aus Nauen wurde vermutlich in einem gehobenen, bürgerlichen Haushalt als Wasserspender genutzt, um sich vor und nach den Mahlzeiten die Hände zu waschen. Sie war Ausdruck einer gehobenen Esskultur.

Eine Verwendung der Kruke als Gefäß für das Bierbrauen im Haushalt ist ebenfalls denkbar, aber eher unwahrscheinlich, da bisher dafür Belege fehlen.

Grunddaten

Material/Technik:	Keramik, harte Grauware
Maße:	Höhe: 36,7; Mündungsdurchmesser 12,7 cm; größter Durchmesser: 34,4 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	13.-15. Jahrhundert
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	1930
	wer	
	wo	Nauen
[Zeitbezug]	wann	13.-15. Jahrhundert

wer

wo

Schlagworte

- Aquamanile
- Gießgefäß
- Grauware
- Wasserspender